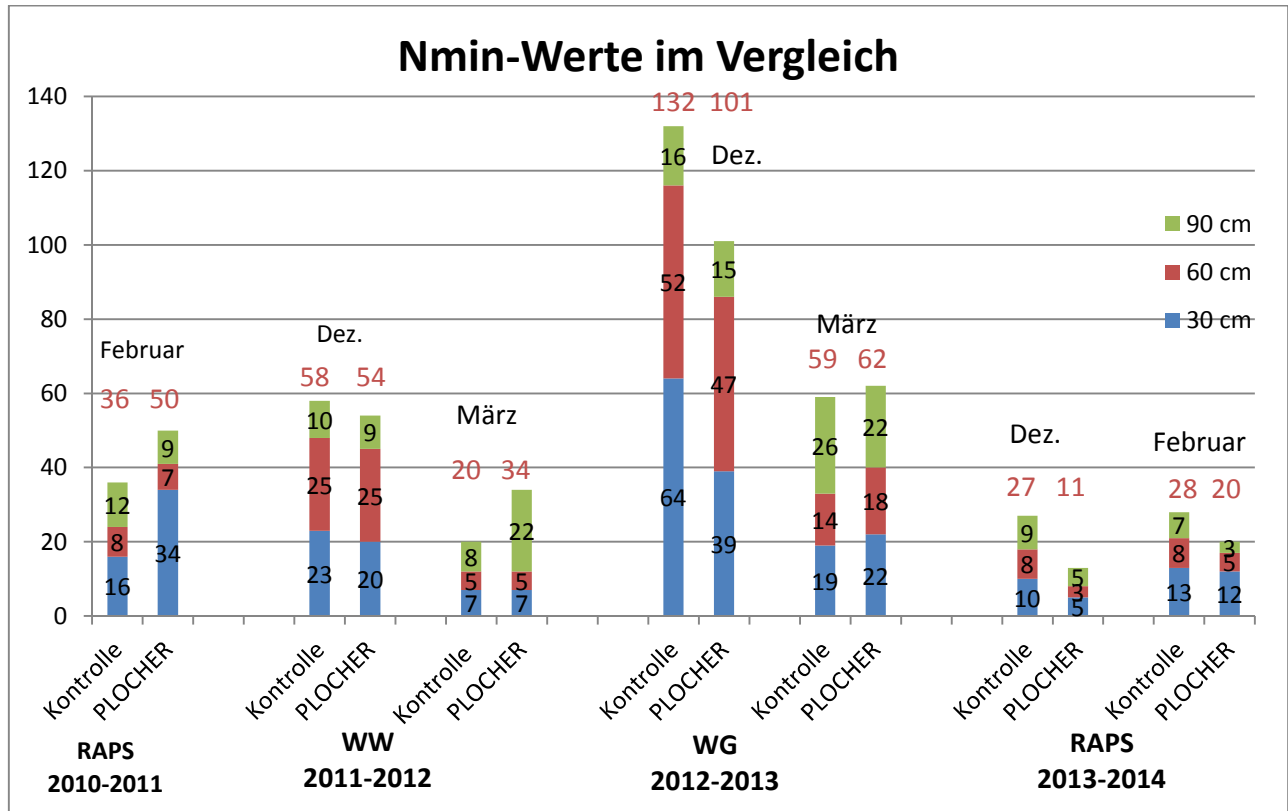


PLOCHER-Projekt im Wasserschutzgebiet

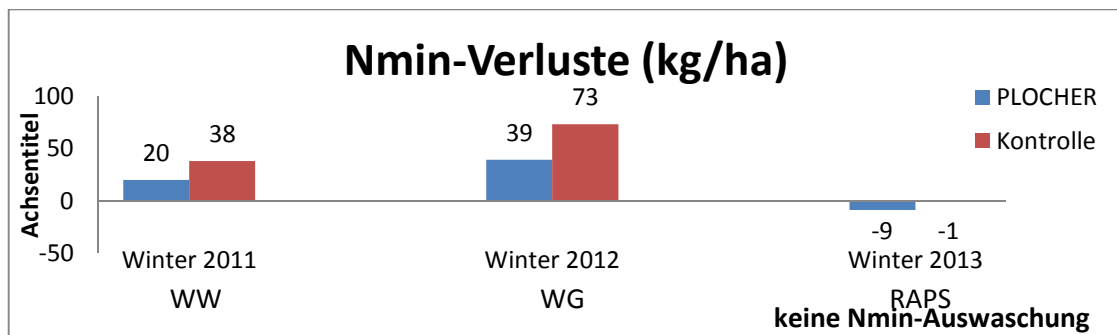
Betreuung durch Vertriebspartnerin Ingrid Rinkleff (05507-606) und WSG-Berater Dipl. Ing. Kurt Möller (05656-92159)

Projektstart am 14.04.2010 - Fruchtfolge WG-Raps-WW - Gemarkung 37434 Oberfeld, Niedersachsen

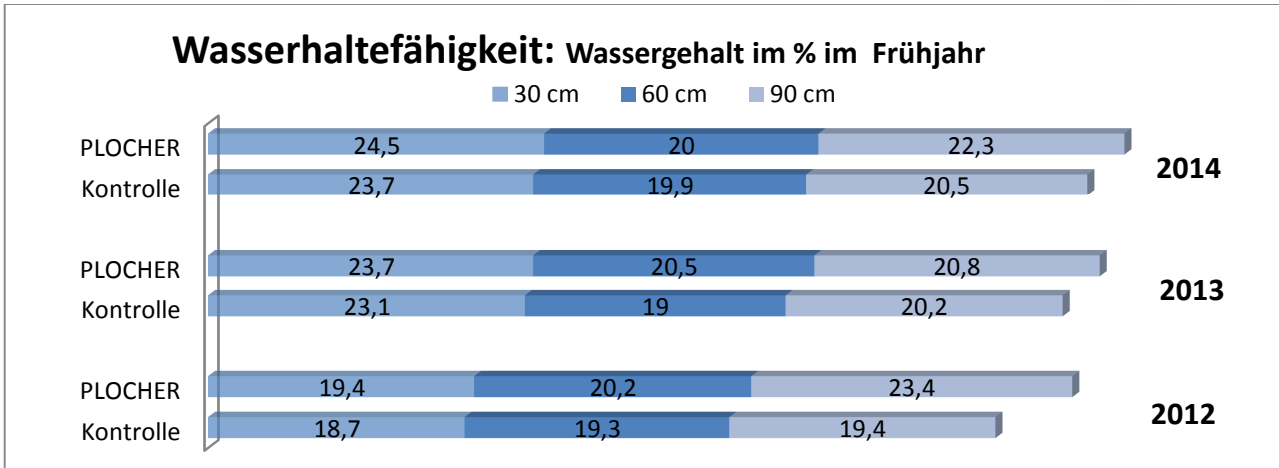
- PLOCHER-Rotte-Schweinegülle, plocher bodenaktivator 1-2-3 + PLOCHER-Pflanzenhilfsmittel nach Vitalplan
 - reduzierte mineralische N-Düngung in 2011;
 - Pflanzenschutzmittelreduzierung in 2011 / 2012 / 2013 zwischen 20% - 40%
 - gleicher Ertrag
- **ZIEL: Nmin-Reduzierung im Herbst / Reduzierung des Auswaschungspotentials**



2010 – 2013 : Reduzierte Nmin-Werte im Herbst, welche der belebte PLOCHER-Boden gut über Winter halten kann und im Frühjahr zeitig zum Wachstumsbeginn zur Verfügung stehen. **Im Vergleich zu Kontrolle deutlich verminderte Auswaschung!**
 2013 -2014 : Durch den milden Winter, konnte der Raps in der PLOCHER-Variante die Nährstoffe tendenziell besser aufnehmen. Die Feb. Nmin-Werte sowohl in der Kontrolle als auch bei PLOCHER zeigen eine ausgeglichene N-Mineralisation in der oberen Bodenschicht. **Eine geschlossene Pflanzendecke ist die beste Gewähr für einen erfolgreichen Wasserschutz!**



Darüber hinaus **reduzierter** Pflanzenschutz-Einsatz, welcher ebenfalls zu verminderter Grundwasserbelastung beiträgt.



Tendenziell kann die Winterfeuchtigkeit aufgrund der besseren Mikrobenaktivität im PLOCHER-Boden besser gespeichert werden.

Aktuelle Fotos vom 18.03.2014:



PLOCHER



Kontrolle



Bodenstruktur :

PLOCHER-Variante: Bessere Lebendverbauung!



PLOCHER



Kontrolle



PLOCHER-Variante: Deutlich mehr Regenwurmaktivität!